



## Zwischenmitteilung unserer Gesellschaft gemäß § 37 WpHG zum 18.11.2011

---

Geschäftsjahr 2011

Derzeit ist abzusehen, daß wir bis Ende des Jahres nicht alle gesteckten Ziele erreichen können.

Nach wie vor sehr erfreulich ist die Entwicklung der Parkhausumsätze und der daraus resultierenden Pachten in Weinheim. Hatten wir im Jahr 2010 eine Verdoppelung unserer Erlöse erreicht, werden sich die Pachten bis zum Jahresende noch einmal um rd. 80 % erhöhen.

Bei der Grundstücksveräußerung in Herne war der Investor trotz mehrfachen Aufschubs nicht in der Lage, die Voraussetzungen für die Kaufpreiszahlung zu schaffen. Gemeinsam mit den anderen Betroffenen verfolgen wir das Projekt nun mit anderen Investoren weiter. Es scheint durchaus noch Interesse zu bestehen, am Glückaufplatz eine Gewerbeimmobilie zu errichten. Wir hoffen, daß wir noch vor Weihnachten eine grundsätzliche Entscheidung mit einem neuen Investor herbeiführen können.

Die Stromerlöse der beiden Wasserkraftwerke liegen am unteren Ende der normalen Schwankungsbreite. Der Sommer war feucht und kühl, aber relativ niederschlagsarm. Auch der Herbst hat keine grundsätzliche Besserung gebracht.

Der Erwerb des Wasserkraftwerks Oberbiel wird in diesem Jahr nicht mehr zu realisieren sein.

Nach bisherigem Stand wird – wie im letzten Jahr auch – eine Dividendenzahlung zwischen 1,00 und 2,00 EUR je Stückaktie möglich sein.

Ausblick 2012

Es ist nicht absehbar, ob wir den Erwerb des Wasserkraftwerks Oberbiel wie geplant auch umsetzen können, obwohl dies für die Aktionäre der ELIKRAFT AG eine Lösung mit den nachhaltigsten Erträgen und den höchsten Wertzuwächsen wäre.

Das Parkhaus in Weinheim hat sich zu einem attraktiven Ausgangspunkt für Kunden des Einzelhandels und Besuchern der Innenstadt entwickelt. Wir bemühen uns zusammen mit der Stadt Weinheim und dem Betreiber, Konzepte zu finden, in die auch andere größere Parkflächen in Weinheim eingebunden sind. Das könnte die Attraktivität der Immobilie weiter steigern. Eine Entscheidung, ob wir das Objekt veräußern, wird frühestens im nächsten Jahr fallen.

Borken-Dillich, im November 2011